

Serie III

Dienstag, den 16. Oktober 1917

Dyckerpotts Erben

Komödie in 3 Akten von Robert Grötzsch
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Richard Grunert	Dyckerpotts	Werner Kurz
Karoline Kynast		erbberichtigte
Emil Gericke	Verwandte	Eugen Dumont
Otilie, dessen Frau		Helene Robert
Else, ihre Tochter		Lore Wagner
Franz Wuttke, Diener		Walter Kosel
Bliemeister, Privatgelehrter und Vorsitzender des Tierschutz-Vereins		Otto Stoeckel

Der Notar	Oscar Fuchs
Dr. Reißmüller, Tierarzt	Alfred Durra
Die Köchlerinnen	Frida Hummel
Der Mann mit der blauen Schürze	August Weber
Ein Reisender	Adolf Dell
Ein Metzgerbursche	Aug. Joh. Drescher
Strupp, ein ruppiger Pinscher — Puppi, ein Schoßhund mit Stammbaum	

Die Handlung spielt in der Villa Dyckerpott.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen zwei Wochen

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 ¹ / ₂ Uhr	Einlaß 7 Uhr	Beginn 7 ¹ / ₂ Uhr	Ende gegen 10 Uhr
---	--------------	--	-------------------

Mittwoch, den 17. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Donnerstag, den 18. Okt. 1917, abends 7¹/₂ Uhr, Serie IV

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

Freitag, den 19. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie VI

Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele

Samstag, den 20. Oktober 1917,
nachmittags 4 Uhr:

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann

Sonntag, den 21. Oktober 1917, vormittags 11¹/₂ Uhr:

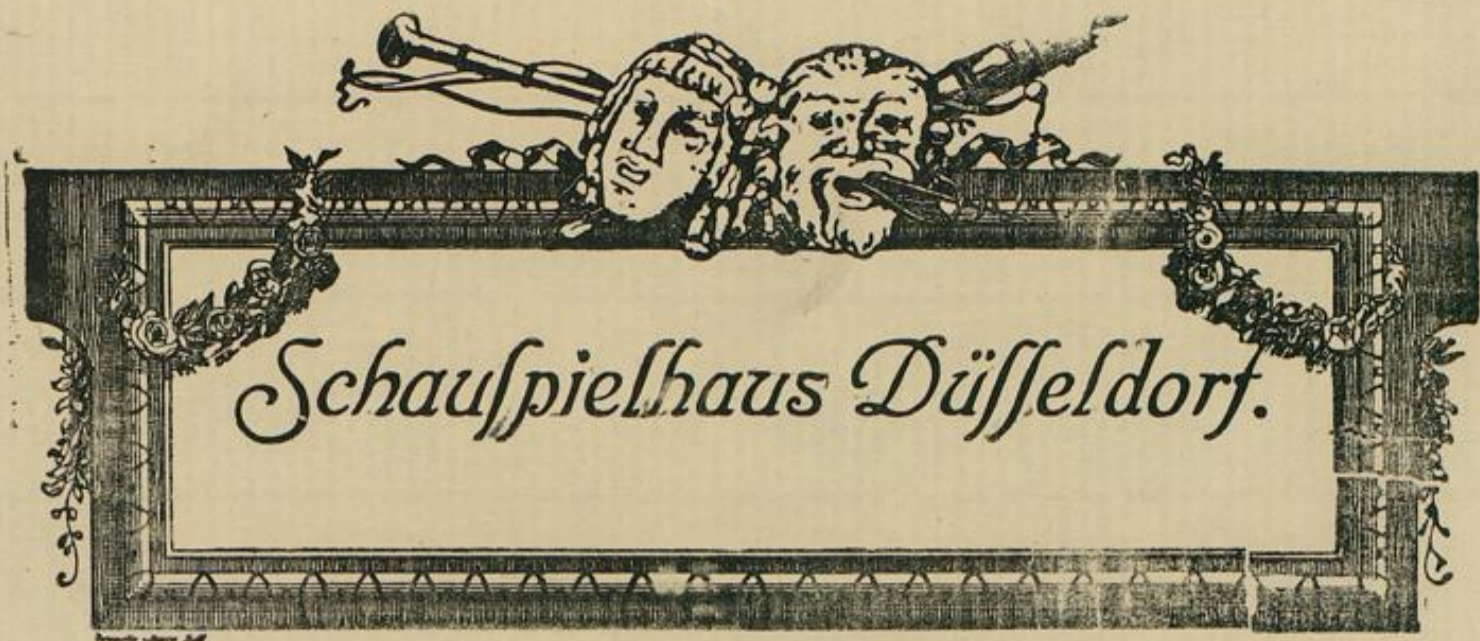
Morgenfeier:

Beethovens Weltanschauung

Einführende Worte: **Dr. Bagier**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

B



Serie III

Dienstag, den 16. Oktober 1917

Dyckerpotts Erben

Richard Grunert } Dyckerpotts . . . V
 Karoline Kynast } erbberichtigte . . . E
 Emil Gericke } Verwandte . . . E
 Otilie, dessen Frau F
 Else, ihre Tochter I
 Franz Wuttke, Diener V
 Bliemeister, Privatgelehrter und Vor-
 sitzender des Tierschutz-Vereins C



Dr. Bröttsch
 Keller
 Dr. Oscar Fuchs
 Müller, Tierarzt Alfred Durra
 Lehren Frida Hummel
 in mit der blauen Schürze August Weber
 ender Adolf Dell
 Ziegebursche Aug. Joh. Drescher
 ein ruppiger Pinscher — Puppi, ein Schoßhund
 mit Stammbaum

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten
Preise (einschließlich Garderobe und
 loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett
 6. bis 9. Reihe
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter un-
 von
Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 ; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-
 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55;
 —; Stehplatz Mk. 0.70.
 Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 Pfg. erhoben.
 7¹/₂ Uhr **Ende gegen 10 Uhr**

Mittwoch, den 17. Oktober 1917, ab
Die El
 Schauspiel in vier Akten von Herm

ag, den 18. Okt. 1917, abends 7¹/₂ Uhr, Serie IV
er Biberpelz
 e Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

Freitag, den 19. Oktober 1917, ab
Serie VI
Hans im Schnal
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Reme

Samstag, den 20. Oktober 1917,
nachmittags 4 Uhr:
same Menschen
 Drama von Gerhart Hauptmann

Sonntag, den 21. Oktober 1917, vormittags 11¹/₂ Uhr:
Morgenfeier:
Beethovens Weltanschauung
 Einführende Worte: **Dr. Bagler**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133